

Prof. Dr. Piotr Maloszewski

geb. 02.07.1950

Die ehrenamtliche Tätigkeit von Prof. Dr. Maloszewski in der katholischen Kirche begann 1992, als er Mitglied des Gemeinderates der Polnischen Katholischen Gemeinde in München wurde. 1996-2006 war er Gemeinderatsvorsitzender.

Neben seinem tatkräftigen Engagement innerhalb der Gemeinde lag ihm das Mitwirken der polnischen Katholiken am Leben der katholischen Kirche in München am Herzen. Daraus entstand unter anderem die Teilnahme der polnischen Gemeinde am Kreuzweg der Nationen, an Fronleichnam und am Bennofest. Dabei ging es ihm schon sehr früh nicht nur um die polnische Gemeinde, sondern um die Teilnahme und Mitgestaltung des Lebens der Erzdiözese durch sämtliche muttersprachige Gemeinden.

Er verfolgte dafür engagiert das Ziel, dass die muttersprachigen Katholiken in wachsendem Maße und mit stetig wachsender Beteiligung im Diözesanrat und im Katholikenrat der Region München vertreten sind. Dazu ließ er sich auch selbst in den Dienst nehmen. So wurde er 1994 Mitglied im Sachausschuss „Migration und Integration“ des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising. Für die Amtszeit 2006-2010 wurde er von der Vollversammlung des Diözesanrates zum stellvertretenden Vorsitzenden des Diözesanrats für die Region München gewählt. Diese Wahl eines Migranten zum stellvertretenden Diözesanratsvorsitzenden – nicht als Vertreter der muttersprachigen Gemeinden, sondern für alle Räte in der Region München – war ein Meilenstein auf dem Weg der Integration der muttersprachigen Katholiken in der Erzdiözese München und Freising und zeugt von dem Ansehen, das sich Prof. Dr. Maloszewski bereits damals mit seinem kirchlichen Engagement erworben hatte. Zeitgleich wurde er 1994 Mitglied im Katholikenrat der Region München, seit 2006 bis heute ist er dessen stellvertretender Vorsitzender.

Zuletzt wurde dank seiner Bemühungen der Verein „Christliches Bildungszentrum zur Förderung der Polnischen Sprache, Kultur und Tradition in München e.V.“ als erste ausländische Organisation in den Katholikenrat der Region München aufgenommen.

Dieses Engagement zur Völkerverständigung und Integration auf der Basis des gemeinsamen katholischen Glaubens hat viele Früchte getragen. Die muttersprachigen Katholiken nehmen heute, ihre kulturellen Werte und Bräuche beibehaltend, selbstverständlich am kirchlichen Leben in München teil. Aber auch die gesellschaftliche und politische Teilhabe und Mitgestaltung durch die muttersprachigen Katholiken hat durch das Engagement von Prof. Dr. Maloszewski Wurzeln geschlagen. Auf seine Initiative und unter seiner „Schirmherrschaft“ wurde unter der Regie des Katholikenrates der Region München für die allgemeinen Wahlen des Ausländerbeirates München 1994 und 2010 jeweils eine gemeinsame Kandidatenliste der muttersprachigen Katholiken „Katholiken für München“ aufgestellt. Diese konnte 1994 mit zwei und 2010 mit vier Kandidaten in den Ausländerbeirat einziehen. Erstmals wurde damit auch die große Anzahl katholischer Migranten im politischen Leben Münchens wahrgenommen.

Seit 2013 ist Prof. Dr. Piotr Maloszewski Mitglied des Zentralkomitees der Katholiken in Deutschland als einer von drei Vertretern der muttersprachigen katholischen Gemeinden in Deutschland.

2007 ernannte Papst Benedikt XVI. ihn für seine Verdienste um fremdsprachige katholische Missionen (wie es damals noch hieß) im Erzbistum zum Ritter des St. Silvester-Ordens.

Michael Bayer

Geschäftsführer des Katholikenrates der Region München

21.11.2015